

## Stiefles.

Indianapolis, Ind., 25. August 1887.

### Au unsere Leser!

Wie ersehen unsere Leser alle Anzeigengeldleistungen in Bezug auf die Lieferung der „Tribüne“ und so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Anzeigen zu geben, die die Tribüne, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu geben. Herr Schmidt ist für alle aus der Office eingehenden Anzeigen verantwortlich, nicht selbst seine Kollegen, und alle eingehenden Anzeigen sollen ihm zu. Wir bitten jedoch um die Schreiber zu bemerken, dass wir die Anzeigen nicht annehmen, wenn sie nicht von Herrn Schmidt unterschrieben sind.

### Stiefelhandelsregister.

Die angeführten Namen sind die der Stiefelhändler in der Tribüne.

**Stiefel.**  
G. L. Burges, Mädchen, 23. Aug.  
Eugene Gobbs, Mädchen, 16. Aug.  
John Mitten, Mädchen, 23. Aug.  
Charles Sider, Mädchen, 23. Aug.  
Henry Cook, Mädchen, 21. Aug.  
Herman Wendner, Knabe, 20. Aug.  
Ernst Eberding, Mädchen, 20. Aug.

**Stiefel.**  
G. W. Gorch, mit Minnie Cox.  
J. O. Hunt mit Laura West.  
Oskar McMan mit Mary Wilkison.  
Christian Wampner mit Louisa Kloner.  
J. C. Williams mit Ella Davis.  
Frank Hubbell mit Lucy Ryan.

**Todesfälle.**  
Sallie Thomas, 35 Jahre, 24. Aug.  
Cynthia Alexander, 24 Jahre, 22. Aug.  
Rachel Sims, 59 Jahre, 23. Aug.  
— Boston, 6 Monate, 23. Aug.  
— Goin, 13 Monate, 22. Aug.  
Clay Miller, 42 Jahre, 22. Aug.

Der Lieberkranz wird demnächst ein Sommerfest in seiner Halle veranstalten.

— Fragt nach Schäfers „Best Havana Filler.“

Eine Anzahl Bürger der Südseite hat gegen den Polizeistadt Rat Davis Beschwerde beim Polizeirath geführt, weil derselbe mehrere Knaben nach Polizeistadt art verknüpft hat.

Weil der Geheimpolizist Frank Lloyd noch immer in Folge der erhaltenen Prügel unfähig ist, im Gericht zu erscheinen, wurde die Verhandlung in der von Dora Robinson anhängig gemachten Klage bis Montag aufgeschoben.

Gora B. Council, welche kürzlich nachdem sie seit 1871 aus dem Jrenenall befunden, aus demselben als geistlich entlassen wurde, ist wieder dahin zurückgekehrt worden, weil sie einen Rückfall erlitten hat.

Die besten Bäcker kauft man bei G. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

Wichter Ares hat den Antrag, die Vaterchaftsklage der Frau Wicks gegen W. S. Wood niederzuschlagen, weil letzterer kein Bewohner des Countys ist, verworfen. Der Beklagte ist aus „guter Familie“.

Beim Gouverneur wurde ein Begnadigungsgesuch für den vor 2 Jahren zu 17jähriger Zuchthausstrafe verurtheilten Wm. E. Schular eingereicht. Schular hatte in einem Streite einen Mann erschossen.

Staatsauditor Carr hat heute die „Union Telephone Co.“ verklagt, weil sie sich wie die kürzlich von ihm verklagten Corporationen um die Steuerzahlung herumdrückt. Sie schuldet \$40,000 an Steuern.

So nach Broad Kipples Park & Hotel. Jeden Sonntag zwei Excurstions-Büge. Tanz-Musik von Sanghons Band. Wablzeiten im Hotel 33 Cent.

Ch. Michel, Eigentümer.  
Jacob Beder, welcher am Dienstag aus dem Jrenenall entlassen war, ist gestern wieder dahin zurückgekehrt worden. Man hatte ihn in Boone County aufgefunden und B. J. Whitaker von dort hatte ihn hierher gebracht, um ihn im Jrenenall abzuliefern. Beder hatte er zum Mittagessen in einem Gasthaus halt gemacht und diese Gelegenheit benutzte der Jrenenall wiederum zu einem Fluchtversuch, wurde aber erwischte, ehe er weit gelaufen war.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John Wacker ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit & M., Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y., Vermögen \$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr. Herman A. Brandt ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgebung.

Fiskerei-Kommissär Reed will all denen, welche Abfälle und Unrath in den Fluß werfen und damit das Leben der Fische bedrohen, auf die Wade steigen. Er hat dieser Tage einen großen Speerfisch von dem Chemist Purdy unterfuchen lassen, und dieser hat gefunden, daß der Fisch in Folge des durch Unrath vergifteten Wassers umgekommen sei. Es besteht bekanntlich ein Staatsgesetz, welches das Abladen von Unrath in fließende Gewässer strafbar macht, aber weder die Aborteiniger, noch die Porträuführer noch die Stadt kümmern sich darum. Letztere hat sogar wie bekannt, erst zwei Banplätze nahe am Fluß gekauft, um die Abfälle dort ablagern zu lassen. Es ist möglich, daß dieser Lauf wieder zugänglich gemacht werden muß.

## Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Winoiststr. 457 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.

— Gute Bedienung zu jeder Zeit und zu jeder Zeit.

**Gebrüder Sindlinger,**

Peter Sindlinger, Jas. Sindlinger, George Sindlinger.

— Telephon 860 und 602.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

## Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Winoiststr. 457 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.

— Gute Bedienung zu jeder Zeit und zu jeder Zeit.

**Gebrüder Sindlinger,**

Peter Sindlinger, Jas. Sindlinger, George Sindlinger.

— Telephon 860 und 602.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

## Grundbesitzversteigerungen.

John J. Cooper an Sanford E. Field,

Lot 45 und 46 in E. M. Lewis & Co.'s

Artenal Heights Add. \$400.

Arthur G. Gosholt an Lou M. Warner,

Lot 13 in Sq. 15 von E. A. Fletcher

je. 1/2 Add. \$200.

Chas. R. Brown an Chas. Huffman,

Teil der nördlichen Hälfte des südlichen

Vierteils des südwestlichen Viertels

von Sec. 18, Twp. 17, R. 4 östlich.

\$200.

Robert Thomas an Margaret Big, Lot

7 in Dollman's Subd. von Lot 66 und

Teil von 65 von E. R. Fletcher's erste

Brookside Add. \$150.

Mary Nagel an Wm. G. Davis, Teil

des Südost-Viertels von Sec. 4, Tp. 15,

R. 3 O. N. \$2500.

Marcellus L. Brown an Harry B. Gates,

Teile von Lot 77 und 78 in Doid

Butler's Addition zu College Corner.

\$6500.

Joseph S. Clark an James Young,

Lot 15 und 16 in Fuller's Subd. von

Teile der Outlots 120 und 128. \$775.

Harry J. Milligan, Trustee, an David

M. Barry, Lot 2 und 3 in Milligan's

Part Lane Add. \$1100.

Joseph S. Clark an Minnie B. Rice,

Teil von Lot 11 in Sq. 56. \$1600.

Martha E. Vinkley an Geo. R. Hor-

nady, Lot 31 und 32 in Blake & Ray's

Subd. von Outlot 148. \$400.

Adam Stomer an Waldo E. Davis,

Teil von der Südseite des nordöstlichen

Vierteils von Sec. 16 Tp. 15, R. 3, ent-

haltend 14 Acker. \$5040.

Von M. Warner an Clarie Macken,

Lot 26 in Sq. 15 in E. A. Fletcher, jr.'s

nördöstliche Add. \$700.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—